

# Atmosphäre und klare Präzision

**Programm** Übersicht über  
die Lange Nacht der  
Museen

■ **Koblenz.** Bei der Langen Nacht der Museen am 5. September öffnen 24 Museen, Galerien und Künstlerateliers in der Stadt ihre Tore. Bis dahin stellen wir nach und nach die Beiträge aller Akteure vor. Offiziell eröffnet wird die Museumsnacht um 19 Uhr im Ludwig Museum. In der Galerie von **Gudrun Lüpke**, Wambachstraße 199, ist die Ausstellung „Landschafts(t)räume“ der Keramikerin Grit Uhlemann zu sehen. In ihren Leuchtobjekten zum Thema „Landschafts(t)räume“ findet die in ihnen dargestellte Natur auf reliefartigen Oberflächen ihren Ausdruck. Die Künstlerin führt durch die Ausstellung.

Die **Galerie Handwerk**, Rizzastraße 24–26, widmet sich der Architektur im Domröschenschlaf: Fotografenmeister Matthias Brand hat das ehemals prächtige, heute leer stehende Hotel Rheingold-Bellevue gegenüber dem Arp Museum in Remagen-Rolandseck in den Fokus genommen. Der Fotograf setzt dem Charme der Vergänglichkeit ein lichtbildnerisches Denkmal. Ab 21 Uhr gibt es eine Gitarren-Soiree mit Schülern und Studenten der International Koblenz Guitar Society and Academy. Ab 23 interpretiert die Pianistin Clara Flaksman Werke von Erik Satie, Claude Debussy und Frederico Mompou und improvisiert auf der Hand.

In der **Galerie Sehr und Atelier Farbforum**, Hofstraße 268, geht es um Strategien konkreter Kunst. Es sind Arbeiten von Heijo Hangen, Nicholas Bodde und Ellen Roß zu sehen. Gemeinsam ist den ausstellenden Künstlern die Verwendung präziser geometrischer Formen und die Bildung von Strukturen als Gestaltungsform. Bei dem Bremer Künstler Nicholas Bodde bilden die horizontalen Streifen das Konstrukt für seine Farberkundungen, bei Ellen Roß sind es sich wiederholende Kreis- und Quadratkombinationen. Heijo Hangen, der seine Arbeiten der Galerie Sehr und dem Atelier Farbforum zur Verfügung gestellt hat, hat mit der methodischen Manipulation seiner bekannten Modulform einen wahren Bildkosmos von großer Vielschichtigkeit geschaffen.

➕ Weitere Infos unter [www.museumsnacht-koblenz.de](http://www.museumsnacht-koblenz.de). Karten (10 Euro) sind im Vorverkauf bei der Koblenz-Touristik im Kulturbau erhältlich sowie über [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)